

## 2018 dank Klimt erfolgreichstes Jahr des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

Kontakt:  
Katrin Greiner  
Kunstmuseum Moritzburg  
Halle | Saale  
Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912  
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de  
www.kulturstiftung-st.de



2018 hat das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) drei Sonderausstellungen realisiert: **Ideale. Moderne Kunst seit Winckelmanns Antike** (18.03.2018–10.06.2018), **Ins Offene. Fotokunst im Osten Deutschlands seit 1990** (29.06.2018–16.09.2018) und **Gustav Klimt** (14.10.2018–06.01.2019). Sie wurden jeweils von einer Publikation und zahlreichen Veranstaltungen begleitet. Im Sommer fand im Kunstmuseum zudem sehr erfolgreich die **SILBERSALZ Ausstellung** (28.06.2018–08.07.2018) des 2018 erstmals in Halle (Saale) veranstalteten SILBERSALZ Festivals statt. Sie präsentierte VR-Installationen internationaler Künstler.

Außergewöhnlich erfolgreich war die **Klimt-Ausstellung**. Sie überstieg alle Erwartungen und schloss am 6. Januar 2019 mit knapp 90.000 Besucher\*innen. Nach der bisher erfolgreichsten Ausstellung **Magie des Augenblicks** im Jahr 2016 mit einem Ergebnis von ca. 50.000 Besucher\*innen ist die Klimt-Schau die nunmehr erfolgreichste Ausstellung des Museums seit der Wiedervereinigung. Sie beschert dem Museum mit mehr als 107.000 Besucher\*innen zudem auch das beste Jahresergebnis seit 30 Jahren.

Mit der Klimt-Ausstellung wurde im Herbst 2018 im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ein Hausticket eingeführt, das die Sammlungspräsentation in den Sonderausstellungsbesuch inkludiert. Dieses Instrument hat sich als äußerst erfolgreich gezeigt, sodass seit Oktober 2018 deutlich mehr Besucher\*innen die Sammlung des Museums sahen und damit zum Großteil erstmals kennenlernten.

In Fortführung der im September 2017 und Februar 2018 vollständig überarbeiteten Sammlungspräsentation **Wege der Moderne. Kunst in Deutschland im 20. Jahrhundert** wurde im Oktober 2018 zusammen mit der Klimt-Ausstellung ein neuer Teil, **Kunst der Sezession um 1900**, im Obergeschoss des Talamts eröffnet. Damit erfährt die seit 2017 fortlaufende Neupräsentation der Sammlungsbestände eine weitere Vervollständigung. In vier Räumen wird die Kunst der Sezession in Deutschland und Europa nach denselben Kriterien präsentiert wie im West- und Nordflügel: bildende und angewandte Kunst einer Zeit im Miteinander.

Die neue Sammlungspräsentation, speziell der Teil zur Kunst in der SBZ/DDR, wird vom Publikum sehr wertgeschätzt und rege besucht.

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) dankt an dieser Stelle ausdrücklich allen Förderern der Projekte, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre (alphabetisch):

Ernst von Siemens Kunststiftung

Hallesche Wohnungsgesellschaft HWG

Land Sachsen-Anhalt

Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt

Lotto GmbH Sachsen-Anhalt

Nord/LB Kulturstiftung

ÖSA Versicherungen

Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Saalesparkasse